



Protokoll der QVZB Generalversammlung vom 12. März 2015

Ort: Gerenhaus, 8125 Zollikerberg

Einleitung

- Der Präsident Fritz Wolf begrüsst die Anwesenden sowie den Referenten Gemeinderat Sascha Ullmann und stellt den vollständig anwesenden Vorstand vor.
- Die Traktandenliste wird genehmigt.
- Als Stimmzähler wird Herr Markus Diener vorgeschlagen. Es sind 28 Mitglieder anwesend.

Entschuldigte Mitglieder

- Frau Brodbeck und Herr Dolder

Statuarische Traktanden

1. Das Protokoll der letzten GV vom letzten Jahr wird ohne Gegenstimme genehmigt.
2. Der Präsident verliest den Jahresbericht 2013; auch dieser wird ohne Gegenstimme genehmigt.
3. Die Quästorin Katharina Grauer erläutert die Jahresrechnung: der Betriebsertrag beträgt CHF 9443.05 und die Ausgaben CHF 8179.25, was einen Überschuss von CHF 1223.80 ergibt. Das Vereinsvermögen betrug Ende 2014 CHF 9388.65. Die Revisoren Béla Kalman und Karl Lang haben die Buchhaltung geprüft und empfehlen die Rechnung zur Annahme. Der Rechnung wird ohne Gegenstimme zugestimmt.
4. Der Mitgliederbeitrag wird beibehalten, Einzelpersonen bezahlen CHF 30.- und Ehepaare CHF 40.-
5. Es ist zwar kein Wahljahr, aber Präsident Fritz Wolf hat im Vorfeld Alt-Gemeinderat Jürgen Schütt angefragt ob er den Vorstand verstärken möchte. Jürgen Schütt erklärte sich bereit dazu und wird somit der Versammlung zur Ergänzungswahl vorgeschlagen. Er wird mit Applaus gewählt.
6. Schwerpunkte Tätigkeit 2015 / Anregungen von Mitgliedern:
 - Fredy Wettstein hat ein klassisches Konzert angeregt. Es sollen musikalische Mitglieder mitwirken.
 - Heinz Voegeli hat angeregt, analog zur öffentlichen Planungswerkstatt zur Ortskernplanung Zollikon eine öffentliche Veranstaltung im Zollikerberg durchzuführen um den Ortskern Zollikerberg zu verbessern.
 - Frau Stern votiert, die Unterführung zur Forchbahnhaltestelle Waldburg sei in unwürdig desolatem Zustand und die anderen beiden Unterführungen in geringerem Masse auch. Bei der Waldburg sei durch die gesprungenen Platten herausdrückendes und gefrierendes Wasser gar ein Sicherheitsrisiko. Sie hat diesbezüglich bereits der Gemeindepräsidentin geschrieben und erst nach einem halben Jahr eine Antwort bekommen. Sascha Ullmann und Urs Schneider fügen an, dass die Unterführungen dem Kanton gehören und dieser sei auch für den Unterhalt zuständig, und über den Zustand informiert. Die Gemeinde nehme lediglich allfällige Notreparaturen vor, wofür aber kein Geld vorgesehen sei. Der Vorstand hat das Thema bereits aufgenommen und den Zustand der Unterführungen dokumentiert. Er wird demnächst eine Besprechung und Begehung vor Ort mit dem zuständigen Gemeinderat Martin Hirs vornehmen.

-Das Projekt einer Waldhütte für die Öffentlichkeit in der Försterhütte im Feufbühl wird uns auch dieses Jahr weiter beschäftigen.

7. Kommende Veranstaltungen:

-Am 16. April 2015 findet ein Vortrag mit Bildern im Gerensaal zum Thema „Gartenvögel in unserer Umgebung“ statt, in Zusammenarbeit mit dem Ornithologischen Verein Zollikon.

-Das diesjährige Sommer-Konzert wird vom Akkordeonorchester Zollikon aufgeführt

Im Anschluss an den offiziellen Teil referiert Gemeinderat Sascha Ullmann, Vorsteher Ressort Sicherheit und Umwelt, über „Sicherheitsaspekte im Quartier“

-Die Leuchtdauer der Strassenlaternen, Einbruchprävention, die Präsenz der Polizei, Sicherheit in den Unterführungen, Vandalismus, die Auswirkungen allfälliger nach Eisenbahngesetz erforderlichen Schranken bei den Übergängen Trichterhauserstrasse und Binzstrasse und die Einsprachen der Gemeinde Zollikon und des Quartiervereins dazu, sind Themen des Referates und der anschliessenden regen Gesprächsrunde.

Der weitere Abend gestaltet sich bei Umtrunk und Snacks kurzweilig.

Zollikon, 31. März 2015, Valentin Kuster

